



HALLE ★ *Die Stadt*

## Beschlussvorlage

(Austauschvorlage)

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03786**  
Datum: 20.11.2003  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Rita Lachky

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Beigeordnetenkonferenz	25.11.2003	nicht öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	10.12.2003	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	17.12.2003	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Kommunalwahl 2004

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beruft Frau Heidemarie Eckert als Wahlleiterin und Frau Rita Lachky als stellvertretende Wahlleiterin für die Kommunalwahl 2004.
2. Der Stadtrat beschließt für die Kommunalwahl 2004 die Festlegung von 5 Wahlbereichen (Anlage 1).

**Finanzielle Auswirkung:** keine

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin

## **Begründung:**

1. Gemäß § 5 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt muss im Jahr 2004 vor Ablauf der bisherigen Wahlperiode die Neuwahl des Stadtrates erfolgen.  
Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Kommunalwahlgesetzes ist grundsätzlich der Oberbürgermeister Gemeindevahlleiter und der Vertreter im Amt sein Stellvertreter.  
Nach § 9 Abs. 1 Satz 3 kann jedoch der Stadtrat andere Bürger des Wahlgebietes zum Wahlleiter und zum Stellvertreter berufen.

Auf Grund der bisher gewonnenen Erfahrungen wird vorgeschlagen, Frau Heidemarie Eckert zur Gemeindevahlleiterin und Frau Rita Lachky zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin für die Kommunalwahl im Jahr 2004 zu berufen.

2. Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes wird das Wahlgebiet in kreisfreien Städten unter Berücksichtigung der Anforderungen aus § 7 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes in mehrere Wahlbereiche unterteilt.

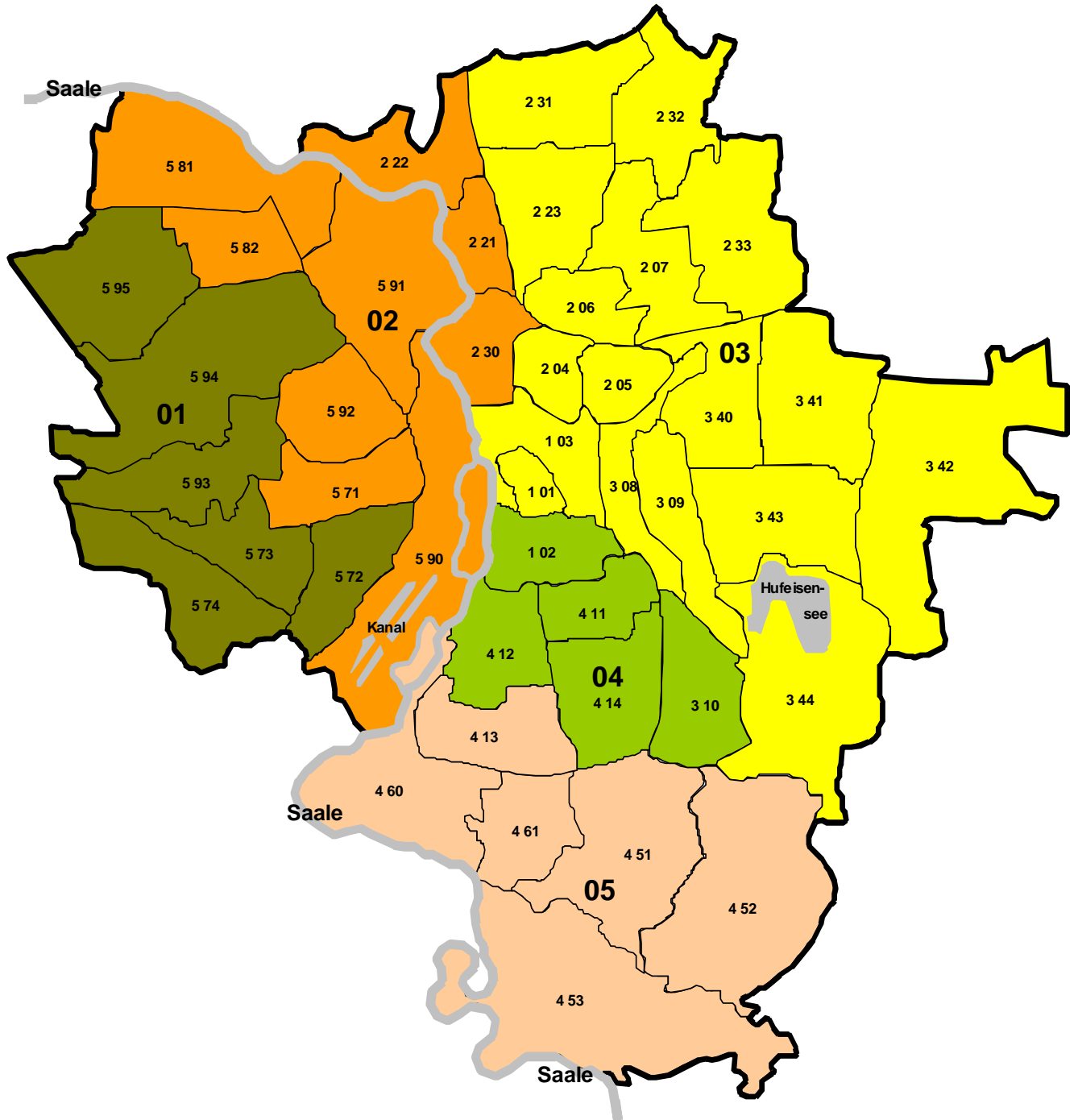
Es wird vorgeschlagen, das Wahlgebiet in 5 Wahlbereiche einzuteilen, da diese Variante von den Fraktionen favorisiert wird.

Die Bevölkerungszahlen der Wahlbereiche im Verhältnis zueinander nicht mehr als 25 vom Hundert nach oben oder unten ab (Erlass des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt vom 10.03.1994).

Bei der Einteilung der Wahlbereiche werden die Stadtteilgrenzen eingehalten und somit die vom Stadtrat beschlossene Großräumige Gliederung berücksichtigt (Beschluss vom 8. September 1991).

### Kommunalwahl 2004

Vorschlag zur Wahlbereichseinteilung der Stadt Halle (Saale) – 5 Wahlbereiche



zur Anlage 1

**Kommunalwahl 2004**

**Vorschlag zur Wahlbereichseinteilung der Stadt Halle (Saale) – 5 Wahlbereiche**

(Einwohner per 31.12.2002)

<b>Wahlbereich</b>	<b>Stadtteil/Stadtviertel</b>	<b>Einwohner</b>
1	572 Südliche Neustadt	17 993
1	573 Westliche Neustadt	18 929
1	574 Gewerbegebiet Neustadt	20
1	593 Nietleben	2 537
1	594 Dölauer Heide	20
1	595 Dörlau	3 775
	Summe:	<b>43 274</b>
2	571 Nördliche Neustadt	16 463
2	581 Ortslage Lettin	1 235
2	582 Heide-Nord/Blumenau	7 526
2	590 Saaleaue	215
2	591 Kröllwitz	4 723
2	592 Heide-Süd	2 589
2	221 Ortslage Trotha	6 834
2	222 Industriegebiet Nord	461
2	230 Giebichenstein	8 616
	Summe:	<b>48 662</b>
3	101 Altstadt	4 267
3	103 Nördliche Innenstadt	12 363
3	204 Paulusviertel	9 727
3	205 Am Wasserturm/Thaervierviertel	754
3	206 Landrain	3 450
3	207 Frohe Zukunft	3 424
3	223 Gottfried-Keller-Siedlung	1 718
3	231 Seeben	1 289
3	232 Tornau	281
3	233 Mötztlich	468
3	308 Gebiet der DR	54
3	309 Freimfelde/Kanenaer Weg	2 365
3	340 Diemitz	1 692
3	341 Dautzsch	1 707
3	342 Reideburg	2 467
3	343 Büschdorf	3 606
3	344 Kanena/Bruckdorf	1 510
	Summe:	<b>51 142</b>
4	102 Südliche Innenstadt	18 967
4	310 Dieselstraße	663
4	411 Lutherplatz/Thüringer Bahnhof	7 701
4	412 Gesundbrunnen	9 940
4	414 Damaschkestraße	8 879
	Summe:	<b>46 150</b>
5	413 Südstadt	18 495
5	451 Ortslage Ammendorf/Beesen	7 701
5	452 Radewell/Osendorf	1 993
5	453 Planena	46
5	460 Böllberg/Wörmlitz	2 254
5	461 Silberhöhe	18 234
	Summe:	<b>48 723</b>
	<b>Stadt gesamt:</b>	<b>237 951</b>

